ARCHIV

FÜR

KULTURGESCHICHTE

In Verbindung mit

Karl Acham, Günther Binding, Wolfgang Brückner, Kurt Düwell
Wolfgang Harms, Gustav Adolf Lehmann

herausgegeben von

EGON BOSHOF

73. Band

1991

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

ARCHIV FÜR KULTURGESCHICHTE (AKG)

Begründet von Georg Steinhausen
Fortgeführt von Walter Goetz, Herbert Grundmann und Fritz Wagner
In Verbindung mit
Karl Acham, Günther Binding, Wolfgang Brückner, Kurt Düwell
Wolfgang Harms, Gustav Adolf Lehmann
herausgegeben von
Egon Boshof

Der Jahresband umfaßt 2 Hefte (insgesamt ca. 480 Seiten).

Manuskripte sind, möglichst nach Anfrage, in druckfertigem Zustand, einseitig beschrieben, an Professor Dr. Egon Boshof, Lehrstuhl für mittelalterliche Geschichte der Universität, Innstr. 25, 8390 Passau, zu senden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verfasser tragen für ihre Beiträge die Verantwortung. Eine Verpflichtung zur Aufnahme von Entgegnungen besteht nicht. Die Zeitschrift veröffentlicht keine bereits anderweitig erschienenen Aufsätze.

Autorenkorrekturen gehen, soweit sie mehr als 10 % der Satzkosten eines Beitrags ausmachen, zu Lasten des Verfassers.

Sonderdrucke: Jeder Verfasser erhält kostenlos 20 Sonderdrucke seines Beitrags, weitere (höchstens 30) liefert der Verlag zum Preis von DM 0,20 je Seite. Sie sind vor Drucklegung zu bestellen.

Besprechungsexemplare sind an Prof. Dr. Egon Boshof zu senden (unter Beachtung der der „Kulturgeschichtlichen Umschau" vorangestellten redaktionellen Hinweise). Für eine Besprechung bzw. Rücksendung unverlangt eingesandter Besprechungsstücke kann keine Gewähr geleistet werden.

Werbeanzeigen und Beilagen besorgt der Verlag (Niehler Str. 272-274, D-5000 Köln 60).

Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzung, Nachdruck - auch von Abbildungen -, Vervielfältigungen auf photomechanischem oder ähnlichem Wege oder im Magnettonverfahren, Vortrag, Funk- und Fernsehsendung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen - auch auszugsweise - bleiben vorbehalten. Werden von einzelnen Beiträgen oder Teilen von Ihnen einzelne Vervielfältigungsstücke im Rahmen des § 54 UrhG hergestellt und dienen diese gewerblichen Zwecken, ist die dafür nach Maßgabe des Gesamtvertrages zwischen der Inkassostelle für urheberrechtliche Vervielfältigungsgebühren GmbH, 6 Frankfurt/M., Großer Hirschgraben 17-21, und dem Bundesverband der Deutschen Industrie e.V., 5 Köln, Habsburgerring 2-12, vom 15.7.1970 zu zahlende Vergütung an die Inkassostelle zu entrichten. Die Vervielfältigungen sind mit einem Vermerk über die Quelle und den Vervielfältiger zu versehen. Erfolgt die Entrichtung der Gebühren durch Wertmarken der Inkassostelle, so ist für jedes vervielfältigte Blatt eine Marke von DM 0,40 (bzw. DM 0,15) zu verwenden.

Satz: Pro Publishing Service GmbH, D-4053 Jüchen 7
Druck: Strauss Offsetdruck GmbH, Hirschberg 2

ISSN 0003-9233

Inhalt

Aufsätze

MARTIN MÖHLE, Die Krypta als Herrscherkapelle. Die Krypta des Braunschweiger Domes, ihr Patrozinium und das Evangeliar Heinrichs des Löwen 1

KLAUS SPECKENBACH, Jenseitsreisen in Traumvisionen der deutschen Literatur bis ins ausgehende 15. Jahrhundert 25

HARRY KÜHNEL, „Mit Seife mißt man die Kultur...". Mentalität und Alltagshygiene 61

HARTMUT LAUFHÜTTE, Floridans Silvia - Transformationen einer Liebesbeziehung. Neue Erkenntnisse zur Biographie Sigmund von Birkens 85

PETER J. BRENNER, Gefühl und Sachlichkeit. Humboldts Reisewerk zwischen Naturwissenschaft und Naturphilosophie 135

RAINER LAHME, Das Ende der Pax Britannica: England und die europäischen Mächte 1890-1914 169

WOLFGANG WELSCH, Postmoderne: Pluralität zwischen Konsens und Dissens 193

THOMAS FRENZ, Die Holsteinische Reimchronik. Geschichte eines mittelalterlichen Textes im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik 253

DETLEF IGNASIAK, Die Entstehung einer kulturellen Öffentlichkeit in Thüringen am Ausgang des 16. Jahrhunderts. Baustein für eine regional-historisch orientierte Kulturgeschichte 265

MARTIN MULSOW, Exemplum und Affektenlehre bei Georg Stengel S.J. 313

ALEXANDER VON HASE, Der Absolutismus an den Grenzen seiner selbst. Die friderizianische Monarchie in sozialgeschichtlicher Sicht 351

HERFRIED MÜNKLER, Die Idee der Tugend. Ein politischer Leitbegriff im vorrevolutionären Europa 379

Ulrike Kunkel, Die Intellektuellen und die Macht. Zu den politischen Ansichten eines „libero scrittore": Ugo Foscolo (1778–1827) 405

Roger Chickering, Karl Lamprechts Konzeption einer Weltgeschichte 437

Hans Jürgen Apel, Abituraufsätze als Spiegel des Zeitgeistes. Von Schillers Wallenstein zu Brecht und Dürrenmatt 453

Angela Schwarz, Der Hitler-Mythos aus zeitgenössischer Sicht. Stephen Roberts: "The House that Hitler built" 469

Miszelle

Bernd Schneidmüller, Zwischen frommer Lüge und schnödem Betrug: Fälschungen im Mittelalter 215

Rudolf Zeitler, Betrübtes Nachdenken über Herbert Cysarz . 483

Kulturgeschichtliche Umschau

Besprechungen 233, 491